
Klimaschutz

Aktiv fürs Klima

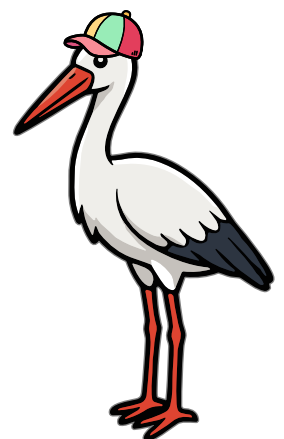
Während wir uns diese Aktionsideen ausdenken, ist es draußen gerade sehr heiß. Solche heißen Tage wird es in Zukunft häufiger geben. Wie können wir als Entdecker*innen und Menschen, die etwas für Natur-, Arten- und Klimaschutz tun wollen, im Alltag aktiv werden?

Lasst uns gemeinsam mehr über Klimaschutz erfahren, schauen, wo wir im Alltag auf Plastik verzichten und öfter mal auf das Fahrrad umsteigen können.

Mit unserem Sommer-Bingo findet ihr Alternativen und entdeckt den Sommer vor eurer Haustür! Findet ihr keine Vogeltränke? Dann stellt selbst eine auf. Und nun schaut, was wir für euch vorbereitet haben.

Viel Spaß!

Eure
NAJU NRW



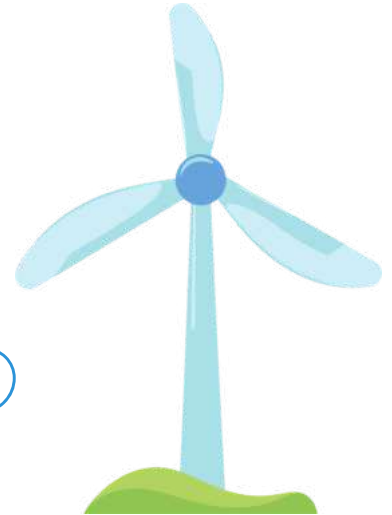


Aktiv fürs Klima

Das benötigt ihr:

 Stöcke, Seile o.Ä.

 Aussagenliste



Ziel:

Die Kinder lernen mehr über klimaschonendes Verhalten im Alltag und wie der CO²-Ausstoß verringert werden kann.

Los geht's!

Zunächst wird mit Stöcken ein Spielfeld festgelegt. Die Stöcke sollten das Spielfeld in der Mitte in zwei gleich große Hälften unterteilen. Von der Mittellinie wird jeweils etwa 10 Meter entfernt eine Rettungslinie gelegt.

Ihr teilt euch in die Gruppen "Windkraft" & "Kohlekraft" auf und positioniert euch in eurer jeweiligen Spielfeldhälften gegenüber von einander mit etwa 1 m Abstand von der Mittellinie.

Von der Spielleitung werden nun Aussagen genannt, die entweder richtig oder falsch sind. Ist die Aussage richtig, versucht die Gruppe "Windkraft" die Gruppe "Kohlekraft" zu fangen. Die Gruppe "Kohlekraft" versucht dabei sich hinter der Rettungslinie in Sicherheit zu bringen. Wer gefangen wurde, wechselt in die andere Gruppe.

Aktiv fürs Klima

Ist die Aussage falsch, wird die Gruppe “Kohlekraft” zu den Fänger*innen und versucht die Gruppe “Windkraft” zu fangen. Das Spiel endet, wenn alle Kinder einer Gruppe von der anderen Gruppe gefangen wurden.

Besprecht im Anschluss gemeinsam die Aussagen. Dazu könnt ihr gerne auch das Sommer-Bingo “Klimaschutz” nutzen. Um das Spiel zu erweitern, könnt ihr euch zudem noch weitere Aussagen für eine spätere Spielrunde ausdenken.

mögliche Aussagen:

- Strom aus Sonnenlicht ist besonders klimaschädlich. (falsch)
- Wenn wir saisonales Obst und Gemüse aus der Region kaufen, tragen wir zum Klimaschutz bei. (richtig)
- Wenn wir beim Einkaufen einen Jutebeutel verwenden anstatt alles in Plastiktüten zu verpacken, tragen wir zum Umweltschutz bei. (richtig)
- Wenn wir jeden Tag Wurst und Fleisch essen, ist das gut für das Klima. (falsch)
- Wenn wir immer nur wenig Kleidung gleichzeitig in der Waschmaschine waschen, ist das gut für das Klima. (falsch)
- Wenn wir daran denken, beim Verlassen das Licht auszuschalten, leisten wir einen Beitrag zum Klimaschutz. (richtig)
- Für den Klimawandel sind ausschließlich Vulkanausbrüche verantwortlich. (falsch)
- Wenn wir alle mit dem Fahrrad fahren, schützen wir das Klima. (richtig)



Aktiv fürs Klima



- Wenn wir darauf achten weniger Müll zu verursachen und Plastik zu vermeiden, schützen wir das Klima. (richtig)
- Windkraftanlagen, Wasserkraftanlagen und Solaranlagen zählen zu den erneuerbaren Energien. (richtig)
- Wälder, Moore und Korallenriffe zu schützen ist gut für das Klima. (richtig)
- Fossile Rohstoffe wie Kohle und Erdöl sind für eine klimafreundliche Stromproduktion besonders gut geeignet. (falsch)
- Wir Menschen können gegen den Klimawandel sowieso nichts machen. (falsch)
- Wenn wir den Fernseher ausschalten und das rote Lämpchen noch brennt, befindet er sich im Standby-Modus und kann keinen Strom mehr verbrauchen. Dadurch schützen wir das Klima. (falsch)
- Wenn wir die Menschen in unserem Umfeld darauf aufmerksam machen, was sie sich in ihrem Alltag klimafreundlicher Verhalten können, leisten wir einen Beitrag zum Klimaschutz. (richtig)
- Wenn alle darauf achten, ihren Alltag klimafreundlicher zu gestalten, können wir gemeinsam viel zum Klimaschutz beitragen. (richtig)





Plastikcheck

Das benötigt ihr:

- Müllbeutel
- Handschuhe
- Müllsammelzangen
- Stifte
- Sommerbingo



Ziel:

Die Kinder erkennen, wo überall selbstverständlich Plastik im Alltag verwendet wird. Sie lernen Alternativen kennen.

Los geht's!

Stattet euch mit Handschuhen, Müllbeuteln & Müllzangen aus und begeben euch in eurer Umgebung auf Mülljagd!

Schaut euch im Anschluss eure Beute an: Welchen Müll habt ihr gefunden? Woher stammt er und aus welchem Material besteht er?

Mit unserem Sommer-Bingo "Plastik im Alltag & Alternativen" könnt ihr mal euren eigenen Alltag unter die Lupe nehmen. Wo findet ihr überall Plastik? Kennt ihr Alternativen? Welche wendet ihr selbst bereits an?

Tipp: Unter www.trashbusters.de/aktionspaket/ könnt ihr euch euer Trashbusterspaket sichern!





Mobil mit dem Rad

Das benötigt ihr:

-  verkehrssichere Fahrräder
-  Helme
-  Erste-Hilfe-Set
-  Material für die Stationen



Ziel:

Die Kids erleben eine tolle Reisealternative zum Auto.

Los geht's!

Schaut euch eure Umgebung an. Ältere NAJU-Kids können die Route auch mitplanen. Sie muss gar nicht lang sein. Wichtig sind die Zwischenstopps! Dazu könnt ihr gerne das Sommer-Bingo "Unterwegs mit dem Fahrrad" mitnehmen.

Ideen für Stationen während der Tour:

Station 1: Büchertauschschrank

Hier könnt ihr besprechen, dass es die Möglichkeit gibt, gebrauchte Bücher auszuleihen und mit anderen zu teilen anstatt Neue zu kaufen. Bücher, die ihr nicht mehr lesen möchtet, finden hier neue Leser*innen und müssen nicht in den Müll geworfen werden.

Mobil mit dem Rad



Station 2: Wald

Handelt es sich bei dem von euch ausgewählten Wald um eine Monokultur oder einen Mischwald? Vielleicht habt ihr sogar die Möglichkeit, euch auf eurer Radtour beides anzuschauen und miteinander zu vergleichen.

Außerdem könnt ihr überlegen, welche Tiere im Wald leben. Schließt einmal die Augen. Könnt ihr die Tiere hören? Vielleicht hört ihr einen Specht? Oder raschelt da etwas im Laub?

Station 3: Bach

Habt ihr einen Bach in eurer Nähe? Wie sieht dieser aus? Nehmt ihn mal genau unter die Lupe. Wie verläuft der Bach? Welche Strukturen gibt es? Große Steine, überhängende Äste, eine dichte Ufervegetation? Welchen Tieren bietet der Bach einen Lebensraum? Vielleicht habt ihr sogar die Möglichkeit, im Bach nach Lebewesen Ausschau zu halten.

Station 4: Fledermauskasten

Was hängt denn da oben am Baum oder an der Fassade? Hat jemand so etwas schonmal gesehen? Welche Tiere schlafen dort gerade?



Abschlussbesprechung:

Was habt ihr heute alles gesehen? Hättet ihr dies mit dem Auto auch entdeckt? Welche Vorteile hat eine Fahrradentdeckungstour? Welche CO² sparenden Fortbewegungsmittel fallen euch noch ein?



Regionale Bioküche

Das benötigt ihr:

- Rezept
- Zutaten
- Rührschüssel
- Messer, Brettchen
- Gemüsereibe
- Schale
- Zitronenpresse
- Pfanne
- leere Eierkartons
- Anzuchterde
- Kressesamen



Ziel:

Die Kinder lernen die Bedeutung von regionaler, saisonaler Küche kennen und erleben, wie einfach Kräuter selbst angepflanzt und verwendet werden können.

Kleines Kressebeet im Karton

Für ein kleines Kressebeet befüllt ihr einen leeren Eierkarton mit Anzuchterde und verteilt die Kressesamen darauf. Gebt nochmal ein wenig Erde über die Samen und denkt daran sie zu gießen. Jetzt heißt es nur noch abwarten und die Erde feucht halten!

Bunter Zucchini-Pfannkuchen mit Kräuterquark

Zutaten für 4-6 Portionen

- 4 Zucchini (ca. 800 g)
- 2 kleine Karotte
- 2 rote Paprika
- 240 g Mehl (Dinkel- oder Weizenmehl)
- 4 Eier
- ca. 300 ml Milch
- Öl zum Braten
- Salz, Pfeffer und etwas Muskatnuss



(für eine vegane Alternative kann Pflanzenmilch anstatt Kuhmilch und Eier verwendet werden)

Kräuterquark

- 500g Magerquark oder vegane Alternativen
- 4-6 EL Naturjoghurt oder vegane Alternativen
- frische (selbst angebaute) Kräuter nach Wahl
- 1 EL Zitronensaft
- Salz und Pfeffer



Regionale Bioküche



Zubereitung

Gemüse vorbereiten:

Zucchini, Karotte und Paprika waschen. Zucchini und Karotte fein raspeln. Die Paprika in sehr kleine Würfel schneiden.

Flüssigkeit entziehen:

Die Zucciniraspel in ein sauberes Geschirrtuch geben und kräftig auspressen, damit der Teig später nicht zu flüssig wird.

Teig anrühren:

Mehl, Eier und Milch zu einem glatten Pfannkuchenteig verrühren. Das gesamte Gemüse unterheben und den Teig mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss kräftig würzen.

Kräuterquark:

Den Quark mit dem Joghurt glattrühren. Die Kräuter fein hacken und unterrühren. Den Dip mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer abschmecken.

Pfannkuchen braten:

Etwas Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Den Teig portionsweise in die Pfanne geben und bei mittlerer Hitze von beiden Seiten goldbraun ausbacken.

Mit dem Kräuterquark
servieren und genießen!



Platz für eigene Ideen

Ihr habt eigene Ideen zum Klimaschutz bei euch vor Ort? Es gibt vielleicht noch keinen Bücher- oder Spieleschrank in eurem Ort und ihr wollt einen Tauschschrank einrichten? Für diese und mehr Ideen ist hier Platz:

Alle Aktionsideen der NAJU NRW und die Anhänge aus diesem Monat findet ihr auch auf unserer Homepage unter:

www.naju-nrw.de/materialien/

*Viel Spaß beim Schützen
von Natur und Klima!*

Eure

NAJU NRW

